



## Empfehlungen für die Abspritzung von Speisekartoffeln

Die ersten „*Nei Gromperen*“ sind gerodet und stehen auf den Betrieben zum Verkauf. Laut Konvention dürfen „*Nei Gromperen*“ keinen artfremden Geruch oder Geschmack haben um Label-würdig zu sein. Schalenfest ist nicht erforderlich. Auf dem von der Landwirtschaftskammer ausgestellten Etikett wird bei „*Nei Gromperen*“ kein Kochtyp sondern der Vermerk „*Primeurs*“ angegeben. **Kartoffelpartien die nach dem 1. September vermarktet werden, dürfen nicht mehr mit einem Primeur-Etikett gekennzeichnet werden!**

Kartoffelpartien die nach dem 1. September vermarktet werden und mit einem *Produit du Terroir – Lëtzebuenger Gromperen* – Etikett gekennzeichnet werden, müssen zur Ermittlung des Kochtyp' s einem Kochtest unterzogen werden. Vergangene Woche wurde jedem Produzent von *Produit du Terroir – Lëtzebuenger Gromperen* die dazu notwendigen Unterlagen zugestellt. Nach der Anmeldung zum Kochtest wird von jeder Sorte 1 Probe getestet.

Die nächsten Termine zur Feststellung des Unterwassergewichtes sind an gewohnter Stelle im LTAE am 12. und 26. August jeweils zwischen **9.00 Uhr und 11.00 Uhr**. Kartoffelanbauer die nicht im Programm *Produit du Terroir – Lëtzebuenger Gromperen* mitmachen dürfen ihre Probe trotzdem gerne abwiegen lassen (5 kg gewaschen).

**Nachdem** das **UnterWasserGewicht** festgestellt wurde, sollte das Kartoffelkraut abgespritzt werden.

Die Anwendungsvoraussetzungen (siehe folgende Tabelle) der Herbizide zur Abtötung vom Kartoffelkraut müssen strengstens befolgt werden. Unter anderem sind die Wartezeit, die Anwendungshäufigkeit, die Wirkstoffmenge pro ha sowie die Abstandsauflagen zu Oberflächengewässer genau geregelt.

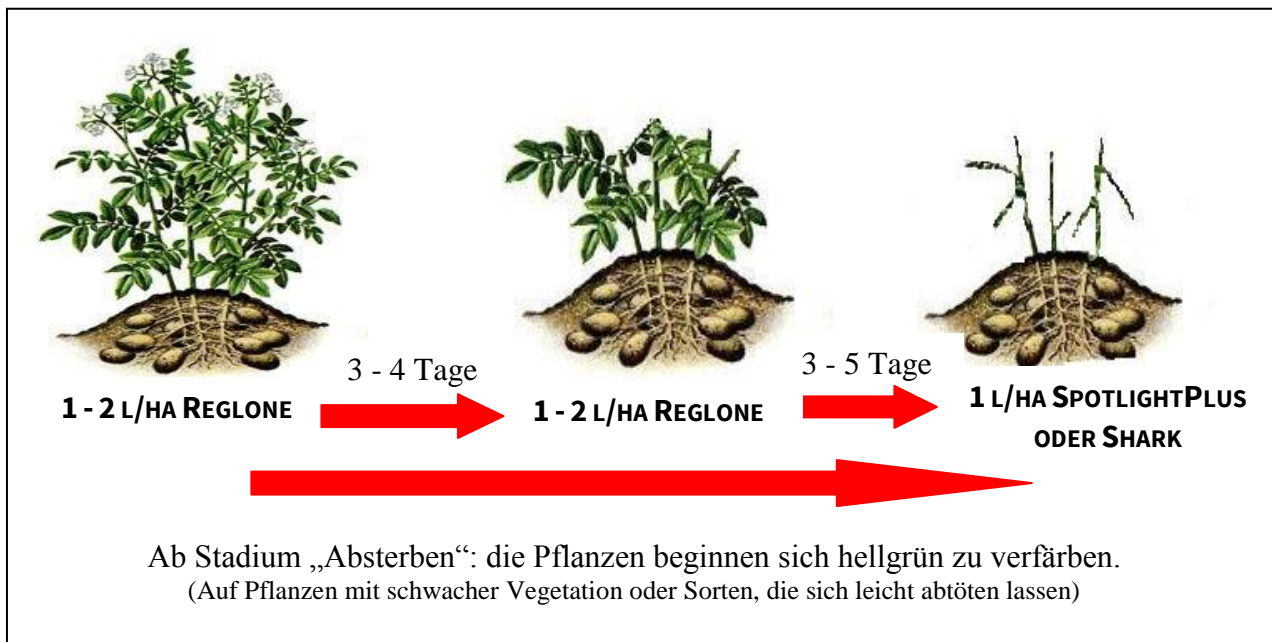
Herbizide zum Abtöten vom Kartoffelkraut von Speisekartoffeln (2015)								
Produkt	Formulierung	Wirkstoffgehalt		max. Dosis	Giftklasse	Abstandsauflage	Wartezeit	Bemerkung
Mission 200 SL	SL	200 g/l	Diquat	4 l/ha	A	20 Meter	4 Tage	Eventuelle Aufteilung in 2 Gaben.
Quad-Glob 200 SL								
Quickfire								
Reglone				5 l/ha				
Quickdown	SC	26,5 g/l	Pyraflufen-ethyl	0,8 l/ha	B	5 Meter	14 Tage	im Abstand von 7 Tagen sind 2 Behandlungen erlaubt.
In Mischung mit einem zugelassenem Zusatzstoff (Actirob B)								
<b>Carfentrazone-ethyl - Produkte</b>								
Shark	ME	60 g/l	Carfentrazone-ethyl	1 l/ha	B	5 Meter	7 Tage	maximal 1 Behandlung erlaubt.
Spotlight Plus						k.A.	14 Tage	
<b>Zugelassene Zusatzstoffe, Netzmittel, Haftöle:</b>								
Actirob B	EC	812 g/l	Rapsöl - Methyl ester	1 l/ha	C	-	-	2 Anwendungen zugelassen
einzigster, zugelassener Zusatzstoff / Netzmittel in Speisekartoffeln								

Bitte beachten Sie, dass die Basta-Produkte seit letztem Jahr keine Zulassung zur Abtötung des Kartoffelkrautes haben. Hier einige Ratschläge, zur Krautabtötung mit den derzeit zugelassenen Produkten:

- Behandlung** mit viel Wasser und früh morgens 1 - 2 l/ha Reglone um ein Maximum an Blättern abzutöten. Die Wartezeit der Diquat-Produkte beträgt 4 Tage, die Abstandsauflage zu einem Oberflächengewässer 20 Meter.

Ein Knollenschutz-Fungizid (Shirlan, Ranman, ...) sollte immer mit der vollen Aufwandmenge den Tankmischungen mit einem Krautabtötungsherbizid zugemischt werden. Die Sporen der Krautfäule fallen ansonsten mit dem abgestorbenen Kraut auf den Boden und werden durch den folgenden Regen zu den Knollen eingewaschen.

2. **Behandlung**, normalerweise 3 - 5 Tage später → erneut mit viel Wasser und früh morgens mit einer geringen Aufwandmenge eines Diquat-Produktes um die zweite Blatttage abtöten.
3. **Zur dritten Behandlung** sollte der Bestand bereits vollständig offen sein, so dass die Spritzbrühe, bestehend aus Spotlight Plus oder Shark (1 ltr/ha) die Stängelbasis erreichen kann.



#### Technische Informationen der Produkte:

##### Diquat-Produkte (z.B. Reglone):

- Kontaktmittel zur Krautabtötung, das nur die Blätter abtötet, die vom Produkt benetzt wurden
- sehr schnelle Wirkung
- **Hohe Wassermengen benutzen**
- Auf feuchte Blätter spritzen (**Morgens behandeln**)
- Mindestens 30 Minuten kein Regen nach der Anwendung
- Reglone hat nur eine geringe Wirkung auf die Stängel
- Wartezeit bis zur Ernte mindestens **4 Tage**
- Abstand zu Oberflächengewässer mindestens 20 Meter

##### Carfentrazone-Produkte (z.B. Spotlight Plus oder Shark):

- Langsamere Wirkung als Diquat (5-7 Tage)
- **durchdringt hauptsächlich die Stängel**
- **hohe Wassermengen benutzen**
- **vermeidet Probleme mit Neuaustrieb → Abtötung der gesamten Pflanze**
- bewirkt eine gute Trennung der Stolonen von der Knollen
- **Morgens, auf ziemlich trockenen Bestand bei Sonnenschein anwenden** (Photosynthese wird gestoppt)
- Mindestens 1 Stunde ohne Regen nach der Anwendung
- Kein Haftöl mit Spotlight Plus notwendig (Haftöl ist bereits im Produkt enthalten)
- Wartezeit bis zur Ernte abhängig vom Produkt (**7 - 14 Tage**)